

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 17/2195

Lotterie-Treuhandgesellschaft mbH Thüringen • Postfach 200 157 • 98506 Suhl

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Innen- und Rechtsausschuss
An den Vorsitzenden,
Herrn Thomas Rother
Postfach 7121
24171 Kiel

Per E-Mail: Innenausschuss@landtag.ltsh.de

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unsere Nachricht vom	Unser Zeichen	Telefon	Datum
	04.03.2011		st-pu	-311	01.04.2011

Neuordnung des Glücksspiels (Glücksspielgesetz) in Schleswig-Holstein
- Stellungnahme

Sehr geehrter Herr Rother,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Lotterie-Treuhandgesellschaft mbH Thüringen (LTG Thüringen), die LAND BRANDENBURG LOTTO GmbH und die Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt sind Mitglieder im Verband öffentlicher Banken (VÖB). Der Zentrale Kreditausschuss (ZKA) hat sich in seiner Stellungnahme auf die für die Kreditwirtschaft wichtigen Aspekte aus dem Gesetzentwurf konzentriert und die Mitglieder des VÖB mit glücksspielspezifischem Hintergrund gebeten, ggf. weitere Ergänzungen und Anmerkungen in das Anhörungsverfahren mit einfließen zu lassen.

Wir bedanken uns für die Möglichkeit, im Rahmen des Gesetzgebungsverfahrens Stellung nehmen zu können und verzichten darauf, auf Einzelheiten des Gesetzentwurfes einzugehen und stellen vielmehr das gesamte Gesetzgebungsvorhaben in Frage. So wird mit einem gesetzgeberischen Alleingang Schleswig-Holsteins die bewährte Zusammenarbeit mit den anderen Gesellschaften des Lotto- und Totoblockes aufgegeben und das Ziel eines vorrangig am Schutz von Spielern orientierten moderaten Angebots zu Lasten vermeintlich stark steigender Einnahmen verlassen.

Die immer wieder unterstellten Umsatzzahlen bei illegalen Sportwetten in Deutschland in Höhe von 8 - 10 Milliarden Euro lassen sich nicht belegen.

Lotterie-Treuhand-
gesellschaft mbH
Thüringen

Fröhliche-Mann-Str. 3b
98528 Suhl

Tel.: (0 36 81) 35 45-0
Fax: (0 36 81) 35 45-339
service@thueringenlotto.de
www.thueringenlotto.de

Geschäftsführer:
Jörg Schwäblein

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Ralf Theune

Steuer-Nr.: 151 144 11032
USt.-ID: DE 164455230
Amtsgericht Jena: HRB 301281

Bankverbindung:
Commerzbank Erfurt
Konto: 4 066 601
BLZ: 820 400 00



Security Control
Standard[®] certified
Certificate No: WLA 518381



ISO 27001 certified
Certificate No: IS 518380

...

Der offensichtliche Marktführer der illegalen Sportwettanbieter bwin hat in 2010 ausweislich seiner eigenen Angaben einen Bruttospielertrag (Umsatz minus Ausschüttung) in Höhe von 500 Mio. € erzielt. Davon sind aber nur 259 Mio. € Bruttospielerträge aus Sportwetten, die weltweit erzielt wurden. In Deutschland macht bwin zusammen mit seinem neuen Partner Partygaming (in erster Linie Poker) lediglich 200 Mio. € Bruttospielertrag (siehe Interview mit Herrn Teufelberger im Handelsblatt am 10.03.2011).

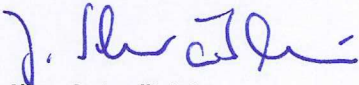
Wenn man großzügig schätzt, dass von 259 Mio. € Bruttospielerträge aus Sportwetten weltweit 150 Mio. € in Deutschland platziert werden, so ergeben sich bei 3 % Wettsteuer 4,5 Mio. € für die öffentlichen Kassen Deutschlands. Bei Verzicht auf Livewetten, die derzeit 70 % der Sportwettumsätze ausmachen und die Integrität der jeweiligen Sportarten massiv gefährden, verbleiben aufgerundet 1,5 Mio. €.

Sehr geehrte Damen und Herren, die Konvergenzdefizite, die der Europäische Gerichtshof für Deutschland festgestellt und moniert hat, lassen sich auf zwei verschiedenen Wegen beseitigen. Zum einen, indem die Sportwetten und in der Konsequenz auch LOTTO kommerzialisiert werden mit fatalen sozialen und finanziellen Folgen. Zum anderen, indem das Automatenpiel ähnlich konsequent reguliert wird wie es derzeit bei Lotterien und Sportwetten geschieht.

Wir bitten Sie, den zweiten Weg zu wählen und auf einen Sonderweg zu verzichten.

Mit freundlichen Grüßen

Lotterie-Treuhandgesellschaft mbH Thüringen



Jörg Schwäblein
Geschäftsführer